

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 97.

Dresden, am 15. December

1872.

Siebenundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. December 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1209—1228. — Antrag der dritten Deputation, die Ueberweisung einer Petition um Aufhebung des Collaturrechts an die erste Deputation betreffend. — Anzeige des Vicepräsidenten Streit, die weitere geschäftliche Behandlung der Entwürfe der revidirten Städteordnung, des Organisations- und Bezirksvertretungsgesetzes, sowie der Landgemeindeordnung u. von Seiten der ersten Deputation nach der noch zu erfolgenden namentlichen Abstimmung der Ersten Kammer betreffend, sowie Antrag des Abg. Dr. Biedermann Namens der außerordentlichen Deputation für das Schulwesen, den Vershub der anderweiten Berichterstattung aus gleichem Grunde betr. — Interpellation des Abg. Ludwig, die in der Nähe der Schönherr'schen Fabrik bei Schloßchemnitz befindliche Eisenbahnbrücke der Bahnstrecke Leipzig-Chemnitz betreffend, deren mündliche Begründung und Beantwortung durch Geh. Rath von Thümmel. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die königl. Decrete Nr. 11, mehrere auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnungen betreffend, und Nr. 60, betreffend die Aufhebung der Verordnung, die Bestrafung der wahrheitswidrigen Aussagen vor öffentlichen Behörden betreffend, vom 10. December 1870 (allgemeine Berathung und 1 §§ 1—55). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Abeken, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Thümmel, sowie in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung mit der gewöhnlichen Anzeige, daß das Protokoll

II. K. (3. Abonnement.)

über die letzte Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1209.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Ludwig'schen Anträge, die Verwendung der Schwestern der christlichen Liebe im Josephinenstift betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung zu setzen.

(Nr. 1210.) Auerweiter Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer für das Volksschulgesetz über das königl. Decret Nr. 16, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Wird wohl zum Druck und dann auf eine Tagesordnung zu setzen sein.

(Nr. 1211.) Herr Kaufmann Otto Seebe in Dresden überreicht eine Anzahl Druckeremplare seiner unter Nr. 1207 der Kammerregistrande eingetragenen Petition, den Bau einer Eisenbahn auf dem rechten Elbufer von Dresden nach Tetschen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1212.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Eingabe Herrmann Ebert's in Stadt-Wehlen und Genossen, deren Wunsch der Ausführung des vorgedachten Eisenbahnbauprojects betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1213.) Petition der städtischen Collegien zu Brandis um Ausführung des Eisenbahnbaues von Leipzig über Brandis, Trebsen, Mütschen, Mügeln, Lommatsch nach Meissen, sowie um Errichtung eines Personen- und Güterbahnhofs in Brandis.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.